

## BOOK REVIEW — BUCHBESPRECHUNG

SCHRÖDER, KARL: *Große Dampfkraftwerke*. III. Band, *Die Kraftwerksausrüstung*, Teil A. Springer-Verlag, 1966.

Der nunmehr vorliegende neueste Band der Buchreihe »Große Dampfkraftwerke«, herausgegeben vom bekannten Kraftwerkspezialisten Karl Schröder unter Mitarbeit zahlreicher Fachleute der Kraftwerksabteilung des Hauses Siemens, wird von den Erbauern, Projektanten und Betriebsleitern von Kraftwerken sicherlich ebenso freudig aufgenommen wie die bisher erschienenen beiden Bände (»Kraftwerksatlas« bzw. »Die Lehre vom Kraftwerksbau«). Teil A. des Dritten Bandes behandelt die Dampferzeugungsgruppe, die Wasserbehandlungsgruppe, die Rohrleitungen und Armaturen sowie die elektrotechnische Gruppe des Kraftwerkes.

Im ersten Teil wird die Dampferzeugungsgruppe bearbeitet. Dabei werden nach Behandlung der Kraftwerksbrennstoffe, ihrer Eigenschaften, Aufbereitung und Verbrennung die druckführenden Teile der verschiedenen Kesselsysteme sowie die Konstruktion und Berechnung des Kessels dargelegt. Hierbei wird an einem Beispiel ein Benson-Hochleistungskessel durchgerechnet. Hierauf folgen die luft-, rauchgas- und staubseitigen Nebeneinrichtungen des Kessels.

Unter dem Begriff der Wasserbehandlungsgruppe werden die wichtigsten Kraftwerkspumpen für Kesselspeisung und Kühlbetrieb, die Wärmeaustausch- und Entgaserapparate, anschließend die chemische Wasseraufbereitung behandelt, die im modernen Kraftwerksbau an Bedeutung ständig zunimmt.

Der dritte Teil des Buches ist den Untersuchungen der verschiedenen Kraftwerksrohrleitungen und Armaturen samt der zugehörigen Wärmeisolierung gewidmet. Hierbei werden — genau wie in den anderen Kapiteln — auch Berechnungsunterlagen gegeben.

Im vierten, abschließenden Teil werden die kraftwerksbedingten elektrotechnischen Einrichtungen unter Berücksichtigung des Netz-

anschlusses, der Eigenbedarfsanlagen, der elektrotechnischen Steuerung und Verriegelung, der Kraftwerkswarte und der Selektivschutzeinrichtungen behandelt.

Während die ersten beiden Bände hauptsächlich den Projektanten, Erbauern und Betriebsleitern von Kraftwerken, als ganzen Objekten grundlegende Richtlinien gaben, wendet sich der vorliegende dritte Band eher an die Spezialisten der einzelnen Kraftwerkselemente (z. B. Kessel, Behälter, Rohrleitungen, Wasseraufbereitung, elektrische Schutzeinrichtungen usw.) mit wertvollen und gut brauchbaren Unterlagen. Die Kraftwerkselemente werden dabei als Objekte des Käufers behandelt, die Ausführungen sollen also nicht als Konstruktionsunterlagen dienen. In dieser Hinsicht weist das Buch in der Auffassung eine gewisse Ähnlichkeit mit dem Ende 1966 auch deutsch herausgekommenen Buch von LÉVAI: »Maschinentechnische Einrichtungen der Wärmekraftwerke« auf, dessen ungarische Ausgabe 1964 erschienen ist. Auch in diesem Werk werden die einzelnen Einrichtungen hauptsächlich in ihrem gegenseitigen Zusammenwirken unter dem Gesichtspunkt ihrer Einordnung in den Betrieb des Kraftwerkes betrachtet. Diese unbedingt richtigen und für den Projektanten und den Betriebsleiter des Kraftwerkes wichtigen Gesichtspunkte sind auch in Schröders Buch weitgehend berücksichtigt.

Aus der Vielzahl der Mitarbeiter folgt, daß die einzelnen Kapitel nach der Tiefe des behandelten Stoffes und nach ihrem Aufbau nicht einheitlich sind, obwohl die ordnende Hand des Herausgebers klar zu erkennen ist. Dieser Nachteil wird aber weitgehend wettgemacht dadurch, daß sämtliche Verfasser langjährige Mitarbeiter und Spezialisten von Siemens sind, die in Projektierung, Ausführung und Betrieb vieler Kraftwerke große Erfahrungen besitzen.

Durch die Übermittlung dieses Erfahrungsschatzes an weite interessierte Kreise leistet das Werk der Weiterentwicklung des modernen Kraftwerksbaues wertvolle Dienste.

A. LÉVAI